Allgemeine Geschäftsbedingungen der ALMISCHKAH e.K. bei Reisevertragsabschluss und der damit verbundenen Angebote

Nachfolgenden finden Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgendend „AGB“) der ALMISCHKAH e.K., 20097 Hamburg (nachfolgend „ALMISCHKAH e.K.“ Reiseveranstalter). Bitte lesen Sie sich diese aufmerksam durch, da sie wichtige Informationen für das Verhältnis zwischen Ihnen und uns enthalten.

I. Allgemeine Bedingungen für die Nutzung der ALMISCHKAH-Website

1. GELTUNGSBEREICH

ALMISCHKAH erbringt alle Leistungen ausschließlich unter der Geltung dieser Allgemeinen Bedingungen, soweit mit Ihnen nichts Abweichendes schriftlich vereinbart wird.

2. TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN EINSCHRÄNKUNGEN

ALMISCHKAH überträgt Daten im Nutzerbereich der ALMISCHKAH-Website nur verschlüsselt, kann für die Sicherheit des Datentransports außerhalb der eigenen Website jedoch keine Gewährleistung übernehmen. ALMISCHKAH behält sich jedoch vor, den Zugang zur ALMISCHKAH Website jederzeit vorübergehend einzuschränken oder vorübergehend auszusetzen, wenn dies im Hinblick auf Kapazitätsgrenzen, die Sicherheit oder Integrität der Server, der Leistungen oder zur Durchführung technischer Maßnahmen erforderlich ist oder dies der ordnungsgemäßen oder verbesserten Erbringung

der Leistungen dient.

3. HAFTUNG FÜR INHALTE

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle können wir keine Haftung für die Inhalte externer Links übernehmen. Für den Inhalt der verlinkten Webseiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

4. DATENSCHUTZ

Die für die Nutzung der ALMISCHKAH-Website geltenden Datenschutzbestimmungen entnehmen Sie den gesonderten Allgemeinen Datenschutzbestimmungen.

5. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

5.1 Diese Allgemeinen Bedingungen sowie – sofern anwendbar – die besonderen Bedingungen sind abschließend für die Regelung der rechtlichen Beziehungen zwischen ALMISCHKAH und dem Nutzer verantwortlich.

5.2 Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Bedingungen oder der besonderen Bedingungen oder ein Teil einer solchen Bestimmung unwirksam sein oder werden, berührt dies nicht die Wirksamkeit dieser Bedingungen im Ganzen

II. Allgemeine Bedingungen für die Inanspruchnahme der Reiseangebote

1. GESCHÄFTSABWICKLUNG

1.1. ***Internet Service Center:***
Bei allen Fragen wird der Nutzer durch das Internet Service Center begleitet. Dieses steht ihm über die Kontakt-Seite im Servicebereich auf dieser Website sowie über die im Impressum angegebenen Rufnummern täglich in der Zeit von 09:00 – 20:00 Uhr zur Verfügung. ALMISCHKAH e.K., 20097 Hamburg tritt als Reiseveranstalter für Pilgerreisen und die dazu verbundenen Leistungen auf.

1.2. ***Reisevertragsabschluss***
Die Angebotsabgabe durch den Kunden erfolgt durch Eingabe seiner Daten in das Online Buchungsformular und die Absendung an ALMISCHKAH e.K. Mit der Abgabe unterbereitet der Reiseveranstalter ein verbindliches Reiseangebot. Der Kunde ist für den Zeitraum von maximal 14 Tage an sein Vertragsangebot gebunden. Die Annahmeerklärung seitens des Kunden bedarf keiner bestimmten Form. Bei Übermittlung Übersendung einer Rechnung an den Kunden kommt der entsprechende Pauschalreisevertrag zustande. Mit der Anzahlung stimmt somit der Kunde die Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) ein.

1.3. ***Individuelle Reisegestaltung, sonstige Wünsche***
Individuelle Wünsche müssen mindestens 4 Wochen vor Reiseantritt bekannt gegeben werden. Der Reiseveranstalter ist stets Ihre Wünsche zur berücksichtigen und umzusetzen. Eine Gewährung wird jedoch nicht übernommen. Für die Realisierung Ihrer sonstigen Wünsche können zusätzlich Kosten anfallen. Die Kosten kann der Reiseveranstalter nur verlangen, wenn diese ausdrücklich vereinbart wurden und sind mit sofortiger Wirkung fällig zustellen. Sonstige Wünsche sind nicht mehr berücksichtigungsfähig, wenn diese weniger als 4 Wochen zum Reiseantritt bekannt geben werden. Diese muss der Reisende selbständig in Verantwortung tragen.

2. ZAHLUNG

(2a) Der restliche Reisebetrag wird maximal 6 Wochen vor Reiseantritt fällig gestellt. Wurde die Pauschalreise weniger als 6 Wochen vor Reiseantritt gebucht, wird der Gesamtpreis mit sofortiger Wirkung fällig.

(2b) Fällige Zahlungen müssen zwingend an den Reiseveranstalter per Banküberweisung erfolgen oder in Bar im Reisebüro abgegeben werden. Die Kontodaten des Reiseveranstalters sind auf der Rechnung oder Anmeldeformular vermerkt. Damit der Zahlungseingang zugeordnet werden kann, muss der Kunde bei der Überweisung unbedingt den Verwendungszweck angeben. Diese findet sich ebenfalls auf der Rechnung.

(2c) Sollten fällige Zahlungen nicht oder nicht vollständige beglichen werden, ist der jeweilige Reiseleistungserbringer berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Die Folgen des Rücktrittsbestimmungen sind nach den Stornoregelungen in den allgemeinen Geschäftsbedingungen des Reiseveranstalters aufgeführt.

3. VERTRAGSÄNDERUNG (STORNIERUNG)

3.1. *Reisestornierung seitens des Reisenden*

(3a) Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn von dem Pauschalreisevertrag zurücktreten. Die Reisestornierung muss begründet und unverzüglich in Schriftform per Brief oder per E-Mail an die service@almishkah.de eingereicht werden.

(3b) Im Falle des Rücktritts der **Umra Reise** und der damit verbunden Stornierung gelten folgende Reiserücktrittsgebühren für den Reisenden:

bis 30 Tage vor Reiseantritt:	35% des Reisepreises
bis 15 Tage vor Reiseantritt:	60% des Reisepreises
ab 7 Tage vor Reiseantritt:	90% des Reisepreises

Im Falle des Rücktritts der **Hajj Reise** und der damit verbunden Stornierung gelten folgende Reiserücktrittsgebühren für den Reisenden:

bis zum 61 Tag vor Reiseantritt: 40% des Reisepreises
ab dem 60 Tag vor Reiseantritt: 60% des Reisepreises
ab dem 30 Tage vor Reiseantritt bis zum 1 Tag des Reiseantritts: 85% des Reisepreises

(3c) Ebenso sind die Reiserücktrittsgebühren dann zu zahlen, wenn Sie sich nicht rechtzeitig am jeweiligen Abflughafen eintreten und somit den Flug verpassen. Sollte die Reise wegen nicht vom Reiseveranstalter zu vertretenden Fehlens der Reisedokumente antreten können, sind Reiserücktrittsgebühren in Rechnung zu stellen.

(3d) Bei Reisebuchung mit bereits vorhandenem Visum, trägt der Reisende die volle Verantwortung in der Beachtung der Ein – und Ausreisebestimmungen. Sollte die Ein – oder Ausreise aufgrund des Visums seitens der Sicherheitskontrollen verweigert werden, trägt der Reisende die Gesamtkosten der bereits gebuchten Reise sowie etwaige Reiskosten für die Weiterreise.

3.2. *Reisestornierung seitens des Reiseveranstalters*

Der Reiseveranstalter behält sich das Recht vor den Reisevertrag fristlos zu kündigen, wenn der Reisende trotz Abmahnung die Reise vor Beginn oder während der Durchführung nachhaltig stört und die Geschäftsbeziehung nicht weiter zumutbar ist. Dies gilt ebenso, wenn sich der Reisende vertragswidrig verhält. Folglich ist die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt. Der Reiseveranstalter behält in jedem Fall den Anspruch an den gesamten Reisepreis. Im Falle einer Rückbeförderung trägt der Reisende die Mehrkosten selbst.

4. VISUMBEANTRAGUNG UND ABLEHNUNG DES VISUMANTRAGS

(4a) Für die Entscheidung der zuständigen Behörden über die Erteilung oder Ablehnung des Visums übernimmt das Reisebüro keine Verantwortung.

(4b) Wird der Visumantrag des Kunden durch die zuständigen saudischen Behörden abgelehnt oder nicht rechtzeitig erteilt, entstehen dem Kunden Kosten für bereits verbindlich gebuchte Reiseleistungen und sonstige Leistungen in vollem Umfang, soweit diese nicht erstattungsfähig sind.

5. LEISTUNGSÄNDERUNG

(5a) Der Reiseveranstalter behält sich das Recht vor nach Abschluss des Reisevertrages erforderliche Änderungen oder Abweichungen einzelner Reiseleistungen von den vertraglichen Vereinbarungen vorzunehmen, welche auf berechtigte Gründe beruhen und bei Vertragsabschluss nicht vorhersehbar waren. Diese dürfen durch den Reiseveranstalter nicht gegen Treu und Glauben veranlasst werden und müssen für den Reisenden zumutbar sein.

(5b) Kurzfristige Änderungen der Flugzeiten, der Streckführung wie auch Wechsel von Fluggesellschaften bleiben hiervon ausdrücklich vorbehalten

(5c) Flugverspätungen oder Flugausfälle seitens der Fluggesellschaft muss der Reisende für evtl. Geltendmachung von Entschädigungszahlung bei der Fluggesellschaft selbst anzeigen und einfordern. Mehrkosten durch Flugverspätungen oder Flugänderungen sowie dadurch einhergehende Unterkunftskosten, welche auf Eigenverschuldungen des Reisenden zurück zu führen sind, werden ausdrücklich vom Reisenden in voller Höhe selbst getragen.

6. REISEVERSICHERUNG

ALMISCHKAH e.K. weist insbesondere auf die Möglichkeit des Abschlusses einer Reiserücktrittsversicherung sowie einer Versicherung zur Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit hin. Der Reiseveranstalter schließt selbst keine Versicherung ab und vermittelt auch keine Versicherungsverträge.

7. GESUNDHEITSZUSTAND, ERKRANKUNGEN

(7a) Erkrankungen (z.B. Herz-Kreislauf-Störungen, Krebs, Diabetes oder ähnliche schwere Erkrankungen müssen bei der Reiseanmeldung angegeben werden. Bei keinen Angaben zu den entsprechenden Erkrankungen, ist der Reiseveranstalter von der Haftung befreit, sofern sich Ihre Erkrankungen während der Reise verschlimmert.

(7b) Bei Vorliegen einer psychischen Erkrankung muss diese bei der Reiseanmeldung zwingend angezeigt werden. Der Reiseveranstalter behält sich in diesem Fall das Recht vor je nach gesundheitlicher Verfassung des Reisenden mitzubestimmen, ob der Reisende die Reise alleine oder mit einer Begleitperson antreten darf.

(7c) Bei Schwerbehinderung, wird bei der Reiseanmeldung eine Kopie Ihres Schwerbehindertenausweises benötigt. Sollte Ihnen eine gerichtliche Betreuung zugeordnet sein, dann kann die Reise ausschließlich nach der Zustimmung des Betreuers und in Begleitung des Betreuers angetreten werden.

8. PASS, VISA-, ZOLL-, DEVISEN UND GESUNDHEITSVORSCHRIFTEN

(8a) Der Reisende ist grundsätzlich selbst verantwortlich, dass für seine Person die zur Durchführung der Reise erforderlichen Voraussetzungen erfüllt sind und insbesondere gesetzliche Bestimmungen beachtet werden. Gleiches gilt für die Beschaffung

erforderlicher Reisedokumente.

(8b) Bei Reisebuchung (ohne Visumservice) mit bereits vorhandenem Visum, trägt der Reisende die volle Verantwortung in der Beachtung der Ein – und Ausreisebestimmungen. Sollte die Ein – oder Ausreise aufgrund des Visums seitens der Sicherheitskontrollen verweigert werden, trägt der Reisende die Gesamtkosten der bereits gebuchten Reise sowie etwaige Reiskosten für die Weiterreise.

9. Höhere Gewalt / Sicherheitslage / Umbuchung

(9.1) Wird die Durchführung der Reise infolge außergewöhnlicher Umstände, insbesondere politischer Unruhen, behördlicher Anordnungen, Sicherheitsrisiken oder vergleichbarer Ereignisse im Reiseland (z. B. Saudi-Arabien), erheblich erschwert oder gefährdet, ist der Reiseveranstalter berechtigt, die Reise zu verschieben oder anzupassen.

(9.2) In solchen Fällen besteht für den Reisenden grundsätzlich kein Anspruch auf Rückerstattung des Reisepreises, sondern ausschließlich der Möglichkeit einer kostenfreien Umbuchung auf einen späteren Reisetermin.

(9.3) Bereits geleistete Zahlungen werden vollständig auf einen zukünftigen Reisetermin angerechnet.

(9.4) Weitergehende Ansprüche, insbesondere Schadensersatzansprüche, sind ausgeschlossen, soweit die Umstände nicht vom Reiseveranstalter zu vertreten sind.

9. VERANSTALTER
Almischkah e.K.

Adenauerallee 10
20097 Hamburg
Tel.: +49 (0)40 7070 7720
info@almischkah.de
www.almischkah.com
Handelsregister: Amtsgericht Hamburg HAR 120832
Geschäftsführer: Elsayed Kamal